

- Essenz:** Oh, meine lieblichen geliebten Kinder, bleibt nachts wach und denkt an den meistgeliebten Vater. Werdet seelenbewusst. Shrimat besagt: „Werde so selbstlos wie der Vater.“
- Frage:** Weshalb sind Brahmas Weisungen genauso bekannt wie Shiv Babas Rat?
- Antwort:** Weil Brahma Baba das eine, besonders geliebte Kind Shiv Babas ist. Bezüglich seiner eigenen Weisungen hegt er kein Ego. Stets sagt er: „Denkt immer, dass es des Vaters Shrimat ist!“ Nur darin liegt für euch wirklicher Nutzen. Seht, wie selbstlos Baba ist. Zu den Müttern sagt er: „Ehre sei den Müttern!“ Sie sind die Gangas des Wissens, die Shaktiarmee; sie sollen stets vorne sein und geachtet werden. Was das betrifft - entsagt dem Körperbewusstsein.
- Lied:** „Das Wissen regnet auf diejenigen, die mit dem Geliebten zusammen sind....!“

Om Shanti. Kinder, ihr habt die erste Zeile des Liedes gehört: „Diejenigen, die mit dem Geliebten zusammen sind...“ Da ihr aber bereits mit Ihm zusammen seid, stellt sich die Frage des Zusammenlebens nicht. Wer zum Vater gehört, ist ohnehin mit Ihm zusammen. Auf euch regnet der Nektar des Wissens; egal wo ihr auch lebt. Auf diejenigen, die Shiv Babas Enkelkinder werden, die versprechen, rein zu bleiben und den Wissensnektar zu trinken, fällt der Regen des Nektars des Wissens. Nektar ist kein Wasser. Als Kontrast zum „Gift“ des Lasters der Lust wird das Wissen als „Nektar“ bezeichnet. Ihr seid die Pandava- Gemeinschaft. Man erinnert sich an die Gemeinschaften der Yadavas und der Kauravas. Was tun sie? Auf euch, die Pandavas, regnet der Wissensnektar und auf sonst niemand. Kinder, ihr wisst, dass es viele Yadavas und Kauravas gibt, aber nur sehr wenige Pandavas. Man erinnert sich: „Rama ging und Ravan und seine große Gefolgschaft ging ebenfalls.“ In Ramas Gemeinschaft sind nur sehr wenige Pandavas. Dies ist die Pandava Regierung und ihre Mitglieder befolgen Shrimat. Sie bilden quasi Gottes Regierung, die jedoch verborgen ist. Ihr wisst, dass ihr Shrimat befolgt und Bharats Boot hinüberbringt. Wer Shrimat befolgt, erreicht das andere Ufer. Die Yadavas und Kauravas besitzen viele Paläste. Ihr besitzt nichts; nicht einmal einen Quadratmeter Land. Alles gehört ihnen. Man erinnert sich, dass diejenigen, die nichts besaßen, siegreich waren und die Meister der Welt wurden. Die Pandava-Shakti-Armee ist inkognito. In den Schriften steht, dass die Pandavas ihr Königreich im Glücksspiel verloren hatten. Es gab aber gar kein Königreich. Diese Geschichten sind alle erfunden worden, aber die Pandavas seid ihr schon. Shiv Baba ist euer Spirituelle Führer. Er ist hier, um euch, Seinen Kindern die spirituelle Pilgerreise zu zeigen. Durch Brahmas Körper vermittelt Er euch Shrimat. So wie man sich an Shiv Babas Shrimat erinnert, so erinnert man sich auch an Brahmas Richtlinien, weil er Shiv Babas einzigartiges, besonders geliebtes Kind ist. Durch Shivas Worte, die aus Brahmas Mund kommen, werden viele Kinder erschaffen. Shiv Baba befähigt euch, das Armband der Reinheit zu tragen. Shiv Baba sagt: „Je akkurater ihr Meine Weisungen befolgt, desto schneller wird euer Leben diamantengleich und ihr werdet von allen sehr geliebt. Brahma und ihr seid mit Mir verbunden. Ihr erhaltet ein Leben, wertvoll wie ein Diamant. Werdet deshalb seelenbewusst!“ Je öfter ihr an Shiv Baba denkt, desto seelenbewusster werdet ihr und desto weniger wird Maya euch angreifen. Kinder, BapDadas Blick ruht stets auf euch. Wenn die Kinder gegen das Gesetz verstoßen, diffamieren sie BapDada. Deshalb werden wir angewiesen, nichts Unrechtes zu tun, Es heißt: Wer Baba, den Satguru, diffamiert, kann keinen edlen Status beanspruchen!“ Kinder, ihr dürft so etwas nicht tun. Ihr wisst: Je intensiver ihr an Baba denkt, desto schneller wird euer Konto der

Verfehlungen aufgelöst. Nur jene, die in Erinnerung verweilen, können als seelenbewusst bezeichnet werden. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, wird euch Maya heftig attackieren. Die Bestimmung ist sehr hoch. Ihr erhaltet ein Stipendium. Es gibt so viele, die Brahmanen werden: Man erinnert sich an 330 Millionen Gottheiten. Wer seelenbewusst wird, erhält eine Platz im Siegerrosenkranz. Sich mit dem Körper zu identifizieren, bedeutet, von Maya angegriffen zu werden. Wer seelenbewusst ist, gehört zum Vater. Das ist etwas sehr Subtiles. Erbringt euren Einsatz und denkt an Shiv Baba! Er ist euer Vater und auch euer Bräutigam. Er schenkt euch grenzenloses Glück! Baba sagt: „Kinder, Ich habe euch das Paradies mitgebracht. Befolgt Shrimat und das heißt: Werdet seelenbewusst. Das Körperbewusstsein hat euer Boot kentern lassen; Maya hat euch körperbewusst gemacht und ihr alle habt den Spirituellen Vater vergessen. Der Vater ist jetzt gekommen und hat sich vorgestellt. Betrachtet euch als körperlose Seelen. „Einzig Baba und das Erbe sind mein.“ Das ist alles. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, während ihr „mein“ sagt, werdet ihr das paradiesische Königreich nicht beanspruchen können. „Ich bin eine Seele!“ Entwickelt diese Überzeugung. Beendet die irrtümliche Vorstellung, dass die Seele die Höchste Seele sei. Werdet jetzt seelenbewusst. Denkt an den Vater und euer Boot wird übersetzen. Befolgt Shrimat! Wenn ihr nicht seelenbewusst werdet, wird Maya euer Boot versenken. Sie hat schon viele ertrinken lassen die Shrimat ignoriert haben. Dies ist ein Schlachtfeld. Werdet unter keinen Umständen besiegt! Der böse Geist der sinnlichen Begierde wird euch völlig ruinieren! Den 2. Platz nimmt der böse Geist des Zorns ein. Zornige Menschen töten einander sogar! Der Zorn der Yadavas wird noch zunehmen. Sie werden sich völlig negativ verhalten! Der Zorn ist ein sehr mächtiger Feind! Wenn ihr die Laster nicht überwindet, könnt ihr keine Meister der reinen Welt werden. Zorn fügt dem Selbst und anderen Leid zu. Auch das ist Bestimmung. Was tun die Yadavas, Kauravas und Pandavas jetzt? Nur ihr wisst das. Dies hier ist die Pandava-Regierung, aber ihr seht, dass dies kein Königreich der Pandavas ist. Ihr besitzt noch nicht einmal 1 Quadratmeter Land. Seht nur, wie viel Glanz sie verbreiten! Unter euch Kindern gibt es nur sehr wenige, die begeistert sind, dass sie Gottheiten wie Narayan werden. All die anderen Arten der Begeisterung verursachen Schaden. Insbesondere durch die Identifikation mit dem Körper entsteht viel Schaden. Shiv Baba sagt: „Denkt stets an Mich! Denkt nicht, dass Brahma euch das Wissen gibt. Brahma sagt: „Denkt an Shiv Baba!“ und Shiv Baba sagt: „Habt Yoga mit Mir. Auch dieser Brahma erinnert sich an Mich. Wenn ihr an Mich denkt, werde Ich euch immer helfen. Wenn ihr euch jedoch mit dem Körper identifiziert, wird euch Maya attackieren und ihr werdet gegenseitig Leid zufügen. Lust und Zorn sind die ärgsten Feinde! Sie unterscheiden sich und sie sind sichtbare Laster. Anhänglichkeit, Gier u.a. sind verborgene Laster. Besiegt deshalb auch diese bösen Geister. Der Vater sagt: „Gegenwärtig erhaltet ihr keinen Quadratmeter Land und ich mache euch erneut zu Meistern der Welt. Stets ist es des Vaters Wunsch, dass seine Kinder Seinen Namen glorifizieren. Wenn jemand fragt, wessen Kinder ihr seid, solltet ihr mit Begeisterung antworten. Oho, der Vater hat uns, Seine Kinder so erhaben gemacht! Wenn Kinder Ingenieure, Anwälte etc. werden, dann ist ihr leiblicher Vater sehr zufrieden. Manche Kinder zögern jedoch nicht, das Ansehen ihres Vaters zu beschädigen. Vermehrt das Ansehen eures Vaters! Zu einem Kind, das seine Familie in Verruf bringt, würde sein Vater sagen: „Es wäre besser, du wärest tot!“ Auch dieser Vater sagt: „Wenn ihr zornig werdet oder der sinnlichen Begierde frönt, dann diffamiert ihr die göttliche Familie. Beansprucht jetzt euer vollständiges Erbe vom Vater! Ihr könnt sehen, dass Mama und Baba Lakshmi und Narayan, das erste Kaiserpaar werden. Weshalb solltet ihr nicht ihre Thronfolger werden? Ihr beansprucht tatsächlich den Thron der Mutter und des Vaters und wenn es soweit ist, treten sie selbst zurück. Jetzt wird das Kaiserreich gegründet. Der Vater sagt: „Beansprucht das Kaiserreich! Werdet kein Untertan! Habt die Begeisterung, dass ihr Gottheiten wie Narayan werdet! Obwohl es auch sehr reiche Bürger gibt, wird man sie immer noch als Untertanen bezeichnen. Später

gibt es sogar Bürger, die reicher sind als die Könige. Zurzeit ist die Regierung bankrott und sie nimmt Kredite auf, also sind die Bürger reicher, oder? Der Vater sagt: „Ihr wisst, dass Lakshmi und Narayan Bharat regiert haben und dass sie das bald wieder tun werden. Indem ihr Babas Shrimat befolgt, werdet ihr edel und euer Boot wird übersetzen. Wenn nicht, wird Maya euch verschlingen, wie sie schon viele verschlungen hat. Einige sind jetzt sogar Millionäre, obwohl sie Baba verlassen haben. Früher haben sie Gemüse verkauft und jetzt sind sie Multimillionäre. Sie kommen zu Baba und sagen: „Baba, ich bin jetzt sehr reich.“ Baba antwortet ihnen: „Ihr tragt eine große Last! Ihr habt von Shiv Baba sehr viel Hilfe angenommen! Das sind „Schulden“ – seid darum sehr vorsichtig!“ Sie haben auch das Gefühl, dass sie diese Last loswerden sollten. Baba hat viele getroffen, die so waren. In Karachi seid ihr Töchter gerannt gekommen! Habt ihr damals irgendetwas mitgebracht? Nichts! Ihr wurdet von Shiv Babas Ersparnissen erhalten. Wir wurden alle durch die Spenden derjenigen erhalten, die sich Shiv Baba vollkommen hingeeben hatten. Dieser Baba wusste nicht, dass sich alle auf diese Weise hier zusammenfinden würden. Shiv Baba hat ihnen zu verstehen gegeben, dass die Bhatthi erschaffen werden muss und so sind alle herbeigeeilt. Einige haben sich hingeeben und sorgten für den Unterhalt der anderen. Einige wurden von Maya besiegt und rannten fort. Maya ist nicht schwach! Besiegt sie jetzt, indem ihr an den Vater denkt! Verwendet nicht den Begriff „Yoga“. Einige Kinder sagen: „Bring uns dazu, im Yoga zu sitzen.“ Wenn dies allerdings zur Gewohnheit wird, dann könntet ihr nicht in Erinnerung sein, wo auch immer ihr geht und steht! Neuankömmlingen solltet ihr nicht beibringen, sich speziell hinzusetzen und Yoga zu üben. Wenn ihr sie vor euch sitzen lasst, dann werden sie von eurer Person und eurem Aussehen beeinflusst. Das zeigt die Erfahrung und das ist daher nicht erlaubt! Müsst ihr euch etwa irgendwo hinsetzen, um an eure leiblichen Eltern denken zu können? Denkt an Shiv Baba, während ihr geht, sitzt und dient!

Die besonders geliebten Kinder werden sogar nachts wach bleiben und an Baba denken. Baba ist der Meistgeliebte und Er macht euch zu Meistern der Welt. Weshalb solltet ihr Ihn vergessen? Ihr erhaltet das Erbe immensen Glückes vom überweltlichen Vater! Setzt euch von jetzt an ein, arbeitet hart und ihr werdet dafür Leben für Leben den Göttlichen Lohn empfangen! Es ist nicht so, dass ihr dort im Goldenen Zeitalter Taten vollbringt, für die ihr dann das Königreich erhaltet. Nein. Ihr erhaltet dort euren Lohn für euren hier und jetzt erbrachten Einsatz. Der Gewinn ist immens hoch! Anfangs kamen viele hierher und staunten. Sie hörten das Wissen, erzählten es anderen und liefen dann fort! Viele eröffneten Center und liefen dann fort und fielen. Maya ist wunderbar, nicht wahr? Sie führt euch an der Nase herum! Deshalb sagt der Vater: Denkt ununterbrochen an Mich! Denkt immer, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Mama war klüger als Brahma hier. Baba hingegen ist unkörperlich und selbstlos. Kinder, begreift, dass ihr unkörperliche Seele seid. Es gilt, völlig selbstlos zu werden!“ Erst dann könnt ihr euer Erbe beanspruchen. Es sollte kein Körperbewusstsein mehr vorhanden sein. Werdet sehr lieblich. In der neuen Welt gibt es Maya nicht mehr. Weshalb solltet ihr also nicht euer Erbe vom Vater beanspruchen und Babas „rechte Hand“ werden? Wer wird das? Jene, die Center eröffnen. Sie vollbringen Wunder und erweisen vielen Wohltat. Einige eröffnen Center und gehen dann aber fort. Auch dafür erhalten sie die Frucht. Auf der einen Seite gewinnen sie etwas und auf der anderen Seite machen sie Schulden. Der Vater weiß es und Brahma kann es ebenfalls wissen. Brahma ist Shivas einziges, besonders geliebtes Kind. Ihr alle seid Seine Enkelkinder. Ihr wisst, dass Mama die Nr. 1 ist. Brahma Baba beansprucht die Nr. 2. Den Müttern sollte also sehr viel Achtung erwiesen werden! Baba sagt: „Ehre sei den Müttern!“ und Kinder, dasselbe solltet auch ihr sagen. Ohne die Mütter kann es keine Erhebung geben! Tatsächlich sind alle Seelen „Sitas“. Alle Seelen sind die Bräute des einen Bräutigams, d.h. alle sind Shiv Babas Kinder. Der Vater sagt Selbst: „Ehre sei den Müttern!“ Alle

Handlungen, die mich die Kinder ausführen sehen, werden sie nachmachen. Man sollte sich also um die Mütter kümmern. Sie werden oft sehr bedrängt! Wenn jemand Hindernisse errichtet, dann werden die armen hilflosen Frauen in Bindungen gefangen. Wenn sie von den „Teufeln“ geschlagen werden, dann werden auch sie lasterhafte Seelen. Auf diese Weise füllt sich der Krug der Verfehlungen und das alles geschieht gemäß Drama. Niemand kann daran etwas verändern. Alle werden ihr persönliches Erbe beanspruchen, exakt so, wie im vergangenen Zyklus. Sie werden Visionen empfangen und erkennen, wer die guten Helfer sind. Shiv Baba sagt: Ich bin der Spender. Ich nehme nichts. Wenn ihr denkt, dass ihr etwas gebt, wenn ihr dieses Ego habt, dann „sterbt“ ihr. Shiv Baba sagt: Ihr gebt nur Kieselsteine und erhaltet dafür doch so viel zurück! Baba ist immer der Spender! Denkt niemals: „Ich gebe Shiv Baba etwas.“ Ihr gebt einen Cent und erhaltet Hunderttausende als Rückgabe. Ihr erhalte für 21 Leben das Glück des Kaiserreiches! Der Vater ist der Spender der Erlösung, derjenige, der eure Taschen füllt. Spendet inkognito! Baba ist auch inkognito. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet seelenbewusst und besiegt Maya unbedingt! Bleibt nachts wach und denkt an den am meisten geliebten Vater.

2. Werdet unkörperlich und egolos so wie der Vater. Denkt nicht einmal, dass ihr Shiv Baba etwas gebt.

Segen: Möget ihr großzügig sein und Dank der Methode des Gebens und Nehmens, konstant mit allen Besonderheiten erfüllt sein

Wenn ihr eine Ausstellung (Mela) besucht, müsst ihr für alles, was es dort gibt, etwas bezahlen. Bevor ihr etwas erhaltet, müsst ihr zuerst etwas geben. Für diese spirituelle Mela gilt ebenfalls, dass ihr das Eine oder Andere vom Vater nehmt, d.h. ihr verinnerlicht es. Wenn ihr eine Tugend oder eine Besonderheit verinnerlicht, endet automatisch alles Gewöhnliche in euch und jegliche Schwäche verschwindet. Darin besteht hier die Form des Gebens. Seid großzügig. Pflegt in jeder Sekunde diese Form des Austausches und ihr werdet erfüllt sein mit allen Besonderheiten.

Slogan: Nutzt eure Besonderheiten und ihr kommt mit jedem Schritt weiter voran.

***** O M S H A N T I *****